

Kommunikation im Vorfeld

Wir klären Rahmenbedingungen am liebsten im Vorfeld und fahren gerne mit einem guten Bauchgefühl zum Auftritt. Wir bitten daher **in jedem Fall um eine kurze Rückmeldung** per Mail oder telefonisch „Es passt alles.“ oder „Hier haben wir noch ein Problem.“ bis spätestens 7 Tage vor dem Auftritt. Bislang konnten wir im Vorfeld immer eine Lösung finden.

Anfahrt, Parken, Auf- und Abbau

Wir brauchen: eine **freie Zufahrt** sowie eine Ent- und Belademöglichkeit unmittelbar an der Bühne. Sollte dies nicht möglich sein, sind **1-2 kräftige Helfer** für Auf- und Abbau zu stellen. Darüber hinaus benötigen **wir 5 Parkplätze** in Bühnennähe.

Für **Aufbau und Soundcheck** bitte nach Möglichkeit ein Zeitfenster von **120 Minuten** einplanen. Bei Stadtfesten und Festivals sind wir bei entsprechender Infrastruktur und personeller Unterstützung durch vom Veranstalter gestellte Helfer natürlich schneller. Die Instrumente der Band bleiben nach dem Aufbau an ihrem Ort und werden nicht wieder abgebaut.

Bühne

Die Bühne sollte mindestens **8x6 Meter** groß und bei Open Air Veranstaltungen von 3 Seiten gegen Wind und Regen geschützt sein. Bitte Podeste für Drums (min. 3x2 Meter) und 2x Keyboards (jeweils 2x2 Meter) bereitstellen. Alle geltenden technischen Vorschriften, Regeln und Normen sind selbstverständlich einzuhalten.

Personal vor Ort

Wir bitten um professionelle und freundliche Betreuung am FOH-Platz und auf der Bühne. Vor Ort wird ein **betreuender Tontechniker** benötigt, der mit der PA vertraut ist und dem Tontechniker der Tom Pfeiffer Band (TPB) als Ansprechpartner und zur Unterstützung zur Verfügung steht. Die TPB tritt immer mit eigenem Tontechniker auf. In der Regel ist ein **durchführender Lichttechniker** von Seiten des Dienstleisters zu stellen. Ausnahmen hiervon kündigen wir rechtzeitig an.

Mischpult & Netzkabel

Wir kommen immer mit **eigenem FOH-Pult**, eigener Stagebox und eigenen Subcores für die Verteilung auf der Bühne. **Zwei AES50-fähige Netzkabel** (CAT5, geschirmt, max. 70 Meter) sind vom Dienstleister vom FOH zur Stagebox zu stellen. Aufgrund des bandeigenen Monitorings muss das bandeigene FOH-Mischpult zum Einsatz kommen.

Der Platz für das Mischpult sollte mittig vor der Bühne in ca. 2/3 Abstand zur Gesamttiefe der Zuhörer vorgesehen werden. Die Signalübergabe kann am FOH oder am Stagerack als Stereosumme (AES/EBU oder Analog) erfolgen.

PA-System & Aufbau

Wir machen Rockmusik in Konzertlautstärke, bitte das Equipment entsprechend dimensionieren!

Am FOH sollten unverzerrte 110 dB erreicht werden können. Gute Erfahrungen haben wir gemacht mit Systemen von **d&b Audio** (Y-, V- & SL-Serie), **L-Acoustics** (Kara II, K2), **TW Audio** (Vera 36, Vera 20), **Coda Audio** (HOPS12, ViRAY).

- Der Publikumsbereich sollte über das gesamte Frequenzspektrum **homogen beschallt** werden.
- Bei einer gestellten PA sind die Speaker auf separate Bühnenelemente vor bzw. neben die Bühne (Wings) zu setzen – **auf keinen Fall auf die Bühne!**
- Da wir mit IEM-Monitoring arbeiten, haben wir keinen „nutzbaren“ Direktschall von der Bühne, was den Einsatz von **Nearfills/Infills** zwingend erforderlich macht.
- Im Zusammenhang mit immer konkreter werdenden Vorschriften ist die PA so (hoch) aufzustellen/aufzuhängen, dass die Lautstärke in unmittelbarer Nähe der Bühne nicht über Gebühr ansteigt.
- Wichtig sind uns: Sprachverständlichkeit, gute Auflösung und Headroom (auch im Bassbereich)
- Subwoofer gerne als CSA oder Zahnücke, um eine homogene Verteilung zu erreichen. Keine Subs unter der Bühne!

Monitoring

Die Band spielt komplett mit einem bandeigenem Monitoring-System.

Materialbedarf

Wir benötigen vor Ort folgende Punkte, die wir nicht selbst mitbringen:

- PA
- Licht-Anlage
- Podeste für Drums, Keys & Percussion
- Bühnenstrom an den im Bühnenplan eingezeichneten Positionen
- Netzwerkkabel: 2x AES50 tauglich (max. 70 Meter, geschirmt) vom FOH zum Stagerack (siehe Bühnenplan)
- Stromkabel: Vom Stagerack zum FOH

Drahtlostechnik

Für alle Frequenzen der nachfolgenden Tabelle (außer die freien Frequenzen der Mittenlücke) gibt es unter der Zulassungsnummer: 23121780 eine Frequenzzuteilung durch die Bundesnetzagentur, befristet bis zum 22.03.2025. Während unseres Auftritts, sowie der Proben / Soundcheck sollten andere Sender ausgeschaltet bleiben, um Interferenzen zu vermeiden.

Tom Handsender:	627,450 MHz	Tom InEar-Sender:	626,750 MHz
Andi Handsender:	630,800 MHz	Andi InEar-Sender:	631,100 MHz
Andi Gitarren-Sender:	734,000 MHz	Achim InEar-Sender:	823,250 MHz
Achim Sax-Sender:	826,700 MHz	Daniel InEar-Sender:	621,275 MHz
Daniel Gitarren-Sender:	518,275 MHz		

Bühnenplan

